

SANKT BARBARA

POST

Sommer/2017



Das Magazin der INCURA GmbH

Sankt Barbara
Veilchendienstag

Sankt Barbara
Schulhund Miley

Gut zu wissen
**Sommer, Sonne,
Hitze**

*Barockstadt
Fulda*



Wohnen. Leben. Sicherheit. www.incura.de

INCURA®

Titelthema
„Barockstadt Fulda“

Wenn im Schlossgarten die ersten Rosen blühen und die Cafés und Restaurants ihre Tische auf die Straße stellen, ist die schönste Zeit für einen Besuch in Fulda.

Die osthessische Barockstadt befindet sich mitten in Deutschland und lässt sich sowohl vom Bodensee als auch von Ostfriesland aus in knapp fünf Stunden erreichen. Fulda liegt hübsch eingebettet zwischen Rhön und Vogelsberg und ist geprägt von wunderschönen Parks und Gärten. Aber nicht nur die Landschaft ist sehenswert, auch die historischen weltlichen und geistlichen Prachtbauten und das Kulturangebot ziehen Besucher in die 67.000-Einwohner-Stadt.



IMPRESSUM

Herausgeber:
INCURA GmbH · Zeppelinstr. 4-8 · 50667 Köln
Tel. 0221 280698-0 · info@incura.de
www.incura.de

Geschäftsführer:
Andreas Bochem

Haftungshinweis:
Trotz sorgfältiger Kontrolle übernimmt die INCURA GmbH keine Haftung für die Inhalte der Zeitschrift. Alle Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Gestaltung & Realisierung:
SCHOENE AUSSICHT Ideenagentur GmbH
Am Alten Schlachthof 4 · 36037 Fulda
Tel. 0661 580038-0 · www.ideenagentur.de

Druck:
JD Druck GmbH
Umgehungsstr. 39 · 36341 Lauterbach
Tel. 06641 9625-0 · www.jd-druck.de

Fotos & Illustrationen:
istock.com



Liebe Leser(innen),

wir sind niemals am Ziel, sondern für die Bewohner und Gäste unseres Hauses immer auf dem Weg.

Wünsche und Vorlieben zu ermöglichen, sich wohl zu fühlen und täglich mit Freude und einem Lächeln im Gesicht, an ihnen vorbeizugehen. Der eine Tag, der alles im Leben verändern kann, beginnt jeden Morgen neu.

Ihnen allen einen wunderschönen, farbenfrohen Sommer.

Ihr Ruben Vela-Caneiro, Einrichtungsleitung



Suchen & gewinnen

Auch in diesem Heft bringen die kleinen Vögelchen wieder Gewinne. Wie viele Vögel zählen Sie?

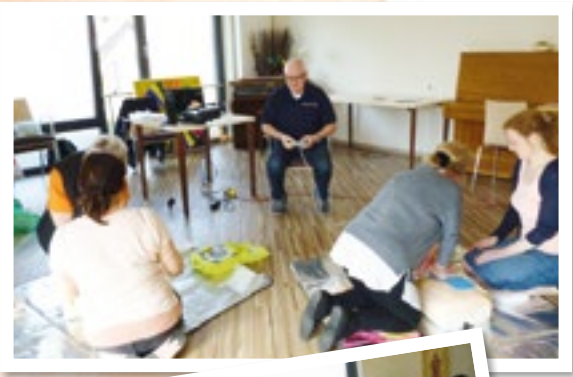
HABEN SIE ALLE VÖGELCHEN
GEFUNDEN?

Dann senden Sie eine Postkarte an:

INCURA GmbH
Zeppelinstr. 4-8
50667 Köln

oder geben Sie Ihre Postkarte an
der Rezeption ab.
Einsendeschluss ist der 31.7.2017.

Mit etwas Glück gewinnen Sie
eine persönliche Überraschung.
Wir wünschen viel Spaß!



Erste-Hilfe-Kurs

Am Dienstag, den 4. April fand in der INCURA-Senioren-Residenz St. Barbara ein Erste-Hilfe-Kurs für Mitarbeiter verschiedener Berufsgruppen statt. Herr Meier vom Deutschen Roten Kreuz in Heppenheim war unser Kursleiter und begleitete uns kompetent und humorvoll durch den Tageskurs. Kolleginnen und Kollegen aus der Pflege, aus der Haustechnik sowie dem Betreuungsdienst frischten ihre medizinischen Kenntnisse auf.

Wir lernten unter anderem, akute Notfälle an Hand ihrer Symptome zu erkennen und darauf schnell und effizient zu reagieren. Zum Beispiel, was zu tun ist, wenn eine Person sich verschluckt hat und daraufhin einen Erstickenungsanfall erleidet: Bei herunterhängendem Oberkörper des Patienten führt der Ersthelfer Schläge mit der flachen Hand zwischen dessen Schulterblättern durch. Somit wird durch Auslösen von Hustenstößen der Fremdkörper wieder hinausbefördert. Oder wie eine Person aussieht, die einen Schlaganfall oder einen Herzinfarkt erleidet und wie wir dafür Soforthilfe leisten können. Wir übten in Zweiergruppen die stabile Seitenlage und lernten die Herz-Lungen-Wiederbelebung. Für die praktische Übung gab es zwei Puppen und zwei Defibrillatoren.

Trotz des ernsten Kursthemas kam der Humor nicht zu kurz und wir hatten auch viel Spaß miteinander. Insgesamt hatten wir einen informativen und lehrreichen Tag.

		3			2
	6		5		
		6			5
4			6		
		4		2	
3			4		



Mitarbeiterfest

Am Freitag, den 10.3.2017 gab es für alle Mitarbeiter der Senioren-Residenz Weinheim Sankt Barbara ein Fest. Nach einer kurzen Rede von Herrn Vela, unserem Einrichtungsleiter, in der er sich für die Zusammenarbeit bedankte, wurde erstmals zum Aufwärmen getanzt. Unter vielen missglückten Schritten kam man zum Ende doch noch zu einem ansehnlichen Ergebnis.

Nun wurde das Buffet eröffnet. Es gab reichlich Salat und Gegrilltes. Natürlich gab es auch leckeren Nachtisch. Nachdem alle Mitarbeiter genug gegessen und getrunken hatten, wurde eine Geschichte vorgelesen, in der alle mitwirken durften. Es gab diverse Spiele und Gesang. Jouness, unser Pflegemitarbeiter, hatte etwas in seiner arabischen Sprache vorgesungen. Herr Vela Caneiro und Frau Proff unterhielten die fröhliche Runde mit sehr guter Gitarrenmusik und Gesang.



Veilchendienstag

„Veilchendienstag“ hatten wir bei uns in der Senioren-Residenz einen Kribbelkaffee mit „Sang und Klang“. Ausgelassen wurden Lieder zur „Fassenacht“ gesungen und dazu mit unseren Klanginstrumenten gespielt. Es gab Triangeln, Trommeln, Rasseln aller Art, Klanghölzer u. v. m. Jeder durfte nach dem Genuss von leckeren Berliner Pfannkuchen und Kaffee nicht nur seine Stimmen klingen lassen, sondern auch die Instrumente, die wir verteilt hatten. Frau Großmann unterstützte uns mit ihrem Akkordeon und sorgte für eine schwungvolle Stimmung im Raum. Jeder hatte Freude, kräftig mitzusingen. Doch den krönenden Abschluss brachten Monika Egger und Manuela Proff mit dem bekannten Sketch: „Ein Loch ist im Eimer, oh Henry.“ Die gekonnte Vorstellung endete damit, dass Karl Otto, genervt von seinem Bruder Henry auf den Boden fiel. Das Publikum war begeistert und rief nach Zugabe. So endete wieder einmal ein schöner Abschluss der „Fassenacht“ bei St. Barbara. Wir freuen uns jetzt schon auf ein nächstes Mal.



2.6.2017	Freitag	15 Uhr	SCHWUNGVOLLE MUSIK mit Herrn Kurz	Restaurant
6.6.2017	Dienstag	10 Uhr	SPEISEPLANGESTALTUNG	Kreativraum
6.6.2017	Dienstag	15 Uhr	GEBURTSTAGSKAFFEE	Kreativraum
7.6.2017	Mittwoch	14 Uhr	BEKLEIDUNGSVERKAUF mit der Firma Markus Moden	Kreativraum
7.6.2017	Mittwoch	15 Uhr	SPAZIERGANG HERMANNSHOF WB 1	Weinheim
11.6.2017	Sonntag	ab 14.30 Uhr	TAG DER OFFENEN TÜR in Hermannshof	Weinheim
13.6.2017	Dienstag	15.30 Uhr	REISEIMPRESSIONEN BRASILien	Kreativraum
23.6.2017	Freitag	15.30 Uhr	ERDBEERFEST	Restaurant

Salem Mouzine

Salem Mouzine ist 39 Jahre alt und kommt aus Tunesien. Tunesien ist ein Land in Nordafrika und hat eine Fläche ungefähr doppelt so groß wie Österreich. Im Norden und Osten grenzt Tunesien an das Mittelmeer, im Westen an Algerien und im Südosten an Libyen. Salem ist, wie viele Menschen, die derzeit in Deutschland leben, ein Flüchtling. Salem flüchtete auf Grund von Bürgerkrieg und diversen anderen Problemen seines Landes. Mit seiner Frau Nadsa und ihren drei Kindern (10, 6 Jahre und 9 Monate) lebt Salem seit einem Jahr und drei Monaten in Deutschland und hofft auf eine bessere Zukunft.

Um diese bessere Zukunft zu ermöglichen, hat Salem im Oktober 2016 seine Pflegeausbildung an der Max-Q-Schule in Heidelberg angefangen. Zunächst zwei Jahre zum Altenpflegehelfer, danach noch zwei Jahre zum examinierten Altenpfleger. Einbezogen ist dabei noch ein Deutschsprachkurs. Bei uns in der Senioren-Residenz Sankt Barbara absolviert er seine praktische Ausbildung. Laut Salem gefällt ihm der Kontakt

mit Menschen und er interessiert sich für die pflegerischen und medizinischen Themen – deswegen fing er seine Ausbildung an. Nicht nur Salem, sondern auch seine Ehefrau ist bei uns als Auszubildende in der Altenpflege tätig. Sie planen ihre Dienstzeiten genau so, dass die Kinderbetreuung durch beide gewährleistet ist und sie sich gegenseitig abwechseln können. Die Kinderbetreuung ist ihrer Meinung nach nicht einfach, jedoch machbar. Salem und seiner Familie gefällt es in Weinheim zu wohnen und zu arbeiten, weil Weinheim eine sehr angenehme und schöne Stadt ist.



Sommertagszug

Am Sonntag, den 26. März fand in der Weinheimer Innenstadt der jährliche Sommertagszug statt. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner der INCURA-Senioren-Residenz St. Barbara besuchten gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen des Betreuungsdienstes das Spektakel. Unter dem Motto „Strieh, strah, Stroh, de Summerdag is do“ zogen wieder etliche bunt geschmückte Gruppen durch die Weinheimer Straßen und sangen Frühlingslieder. Viele Kinder aus Kindergärten und Schulen hatten lustige Verkleidungen an und trugen die Sommertagsbrezeln an dekorierten Stöcken entlang tausender schaulustiger Besucher. Am historischen Weinheimer Marktplatz wurde schließlich der Winter in Form eines riesigen Schneemannes aus Pappe symbolisch verbrannt.

Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeiterinnen des Betreuungsdienstes hatten viel Freude an der traditionellen Veranstaltung, die bei strahlendem Frühlingswetter stattfand. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.



Kleiderverkauf in der Senioren-Residenz Weinheim

Am Samstag, 8.4.2017 hat am Nachmittag ein Kleiderverkauf stattgefunden. Der Händler (Senior-Shop) präsentierte bunte Frühlingsmode, von langarmigen bis kurzarmigen T-Shirts, auch Hosen und Röcke waren dabei: also alles, was das Herz begehrt, konnte man an diesem Tag direkt in unserer Senioren-Residenz kaufen. Nicht nur unsere Senioren, sondern auch deren Angehörigen sind gekommen, um gemeinsam mit ihrer Familie zu shoppen: Es ist praktisch ein Verkauf im Haus und man hat keine langen Wege zu Kaufhäusern zu bewältigen. Nachdem man alles notwendige eingekauft hatte, konnte man in aller Ruhe in unserem Café (sowohl im Innen- und Außenbereich) eine gute Tasse Kaffee trinken und ein Stück Kuchen dazu genießen: dabei alles ganz stressfrei. Wir freuen uns immer darüber, wenn Händler, Senior-Shop oder Marco-Mode, ihre Waren direkt bei uns im Haus präsentieren und verkaufen kommen.



Juli



3.7.2017	Montag	15.15 Uhr	VORLESEN	Kreativraum
4.7.2017	Dienstag	10 Uhr	SPEISEPLANGESTALTUNG	Kreativraum
4.7.2017	Dienstag	15 Uhr	GEBURTSTAGSKAFFEE	Kreativraum
5.7.2017	Mittwoch	15 Uhr	SCHWUNGVOLLE MUSIK mit Herrn Kurz	Restaurant
6.7.2017	Donnerstag	14.30 Uhr	SENIORENTANZGRUPPE	Kreativraum
10.7.2017	Montag	15.30 Uhr	BIBELKREIS	Kreativraum
12.7.2017	Mittwoch	15 Uhr	CHOR 60+ mit Herrn Lehr	Kreativraum
18.7.2017	Dienstag	15.30 Uhr	REISEIMPRESSIONEN Porträtieren unserer Bewohnerinnen und Bewohner	Kreativraum
21.7.2017	Freitag	16 Uhr	KATHOLISCHE ANDACHT 	Raum der Stille

Therapieknete in allen Farben

Dieter Gerstner, der Vorsitzende des Runden Tisches Demenz, besucht Senioren-Residenz Sankt Barbara. Therapieknete in allen Farben, Igel- und Knautschbälle, bunte Luftballons, Girlanden, frohe Farben und anregende Materialien und dazu eine umfangreiche Sammlung Gesellschaftsspiele.

All das befindet sich in der neuen Therapiebox, die Dieter Gerstner, Vorsitzender des Runden Tisches Demenz, zusammen mit seiner Frau Inge Gerstner an die INCURA-Senioren-Residenz St. Barbara übergeben hat. In liebevoller Kleinarbeit ausgedacht und zusammengestellt, findet sich hier ein umfangreiches Angebot an Materialien für die Betreuungsarbeit unserer Bewohner und Bewohnerinnen. Da gibt es vieles zum Entdecken und Ausprobieren.

Dieter Gerstner ist seit vielen Jahren engagiert im Runden Tisch Demenz in Weinheim. Durch seinen langjährigen Einsatz, hat das Thema Demenz innerhalb der Region und weit darüber hinaus Aufmerksamkeit gefunden. Dieter Gerstner verbindet fachli-

che Kompetenz mit hohem persönlichen Einsatz für Menschen, die Rat und Unterstützung brauchen. Für diesen Einsatz wurde er im vergangenen Jahr mit dem Rolf-Engelbrecht-Preis ausgezeichnet. Einen Teil des damit verbundenen Preisgeldes verwendeten Herr Gerstner und seine Frau für die Erstellung der Therapieboxen, die sie persönlich zehn Häusern in Weinheim übergeben haben.

Es gab ein herzliches Wiedersehen mit Frau Gerstner, als Frau Nordhoff vom Betreuungsdienst die schön hergerichtete Therapiebox in Empfang nahm. Beide kennen sich durch ihre Tätigkeit in der geriatrischen GRN-Rehaklinik Weinheim. Wir danken Herrn Gerstner und seiner Frau für dieses schöne Geschenk und wünschen ihnen für ihre Arbeit weiterhin viel Erfolg.



Rosenmontag

Am Rosenmontag war bei uns in Sankt Barbara die Stimmung einfach super. Das fing schon am Frühstückstisch an, als die ersten Damen mit bunt gefärbtem Haar ihre Brötchen genossen. Auch am Nachmittag erschienen viele bunt verkleidet, und verschönerten so die gemeinsame Feier.

Und das war eine Feier: volles Programm mit prominenten Gästen wie den Weinheimer Blüten, die uns die Freude machten, uns mit der Blütenprinzessin und einer flotten Garde zu erfreuen. Dann dem Schelle Heiner, mit seiner brillanten Woinemer Büttenrede. Reinhold Kurz und seine so beliebte Musik. Thorsten Fetzner, unser singender Bürgermeister, mit seinem Mitmach-Song zu „Handkäs, Lewwerwurst und Äppelwoi!“ und nicht zuletzt die Damen vom Haus, die in einem Tanz zeigten, was in ihnen steckt. Frau Täubert, Frau Reiß, Frau Trützler und Frau Vock und vier Damen vom Betreuungsteam tanzten zu dem Lied „Das Rote Pferd“. Die Bewohnerinnen waren die Pferde und die Betreuungsdamen die Fliegen. Bei flotter Musik und guter Stimmung wackelten die Pferde mit ihrem Gesäß und die Fliegen flogen mit viel Gebrumm um sie herum. Kostüme waren selbstverständlich eigenständig von den Bewohnerinnen hergestellt. Für diesen tollen Vortrag ernteten sie vom Publikum einen tosenden Applaus und von ihrer Trainerin Manuela Proff eine Flasche Traubenperler zum Dank. Auch Frau Weber erquickte das Publikum mit einer Büttenrede und schließlich sang unser Betreuungsteam das von Manuela Proff getextete Lied „Lustig ist das Sankt-Barbara-Leben“.

Da war doch richtig was los „in der Bude“ und doch blieb noch Zeit zum Genießen, zusammen anstoßen und plaudern. Ein lustiger Nachmittag, mal wieder richtig was zum Lachen, an den wir uns gerne gemeinsam erinnern mit einem „Woinem Ahoi“!



August

1.8.2017	Dienstag	10Uhr	SPEISEPLANGESTALTUNG	Kreativraum
1.8.2017	Dienstag	15 Uhr	GEBURTSTAGSKAFFEE	Kreativraum
5.8.2017	Samstag	15 Uhr	HAUSWIRTSCHAFTSGRUPPE Eis essen	WB EG/1
12. & 13.8.2017	Samstag & Sonntag		SPAZIERGANG ZUR KERWE WEINHEIM	Weinheim
19.8.2017	Samstag	15 Uhr	HAUSWIRTSCHAFTSGRUPPE Eis essen	WB 2
26.8.2017	Samstag	15 Uhr	HAUSWIRTSCHAFTSGRUPPE Eis essen	WB 3

Schulhund Miley

Heute war Schulhund Miley wieder im Haus. Miley ist ein 3-jähriger Mini-Australien-Shepherd. Mini-Australien-Shepherds gehören zu den Hütehunden. Miley geht jeden Tag mit Frau Petra Waible in die Grundschule. Miley liebt Kinder über alles. Erwachsenen gegenüber ist Miley zurückhaltender, was aber an der Hunderasse liegt. Regelmäßig geht Frau Waible mit Miley auf den Hundeplatz, um Übungen und Gehorsamkeit zu trainieren.

Miley und Frau Waible haben den Bewohnern einige kleine Kunststücke gezeigt, die Frau Waible immer mit einem Leckerli belohnt. Miley sprang z. B. durch einen Hula-Hoop-Reifen, um dann einen Spielzeug-Ball zu apportieren. Oder auch „bei Fuß“, „Sitz“ und Platz“. Frau Waible und Miley trainieren gerade an einer

neuen Übung, und zwar, dass Miley beim nächsten Mal, wenn sie kommen, eine Tasche trägt. In dieser Tasche befindet sich dann der Spielball. Noch klappt dies nicht, aber Frau Waible hofft, dass Miley das bis zum nächsten Termin gelernt hat.

Die Bewohner/-innen waren von Miley total entzückt, Ihre ruhige, zurückhaltende Art ist genau das Richtige. Die Bewohner/-innen hatten riesigen Spaß Miley zuzuschauen. Einige Bewohner haben für Miley auch den Ball geworfen, damit sie ihn apportieren kann.

Gegen 16.30 Uhr musste Frau Waible sich dann leider schon wieder auf den Weg machen. Wir haben sie verabschiedet und freuen uns schon auf den nächsten Besuch mit Miley und Frau Waible.



Unsere Wochenangebote

MONTAG	9 Uhr	ZEITUNGSRUNDE mit dem Betreuungsteam	Café
	10.45 Uhr	SITZGYMNASTIK mit Frau Nordhoff	Kreativraum
	15 Uhr	LESUNG alle 14 Tage, mit Frau Friedrich-Treplin	Kreativraum
	15.30 Uhr	BIBELKREIS alle 14 Tage, mit Frau Raubuch	Kreativraum
DIENSTAG	9 Uhr	ZEITUNGSRUNDE mit dem Betreuungsteam	Café
	10.45 Uhr	BEWEGUNGSTRAINING mit dem Betreuungsteam	Kreativraum
	15 Uhr	KLAVIERNACHMITTAG mit Frau Nordhoff	Restaurant
MITTWOCH	9 Uhr	ZEITUNGSRUNDE mit dem Betreuungsteam	Café
	10.45 Uhr	GEDÄCHTNISTRAINING mit dem Betreuungsteam	Kreativraum
	15 Uhr	MUSIKNACHMITTAG mit Herrn Kurz	Restaurant
DONNERSTAG	9 Uhr	ZEITUNGSRUNDE mit dem Betreuungsteam	Café
	10.30 Uhr	KREATIVGRUPPE mit dem Betreuungsteam	Kreativraum
	14.30 Uhr	SENIORENTANZGRUPPE lädt zum Mittanzen ein	Kreativraum
FREITAG	9 Uhr	ZEITUNGSRUNDE mit dem Betreuungsteam	Café
	10.30 Uhr	MUSIZIEREN je nach Jahreszeit, mit Frau Elisabeth Raubuch	Kreativraum
	15 Uhr	MUSIKNACHMITTAG mit Herrn Kurz	Restaurant
SAMSTAG	9.30 Uhr	GEMEINSAMES BACKEN alle zwei Wochen	
	10.30 Uhr	WECHSELNDES PROGRAMM Bitte beachten Sie die aktuellen Programmhinweise	
SONNTAG	10.30 Uhr	ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST alle zwei Wochen, mit Familie Dingler	Raum der Stille



Sommer, Sonne, Hitze

Die besten Tipps für Senioren

Endlich steigt das Thermometer und die warme Jahreszeit rückt näher. Hohe Temperaturen können aber auch belasten und körperlich anstrengend sein – vor allem für ältere Menschen. Wir haben die besten Sommertipps für Sie zusammengetragen:

- Je jünger wir sind, desto besser reguliert der Körper von selbst seine Temperatur. Das geschieht vor allem über das Schwitzen. Damit Ältere schwitzen können, müssen sie besonders viel trinken. Leider lässt im Alter das Durstgefühl nach, weswegen man sich immer wieder an die empfohlene Trinkmenge von mindestens zwei Litern erinnern sollte. Gut geeignet sind natriumreiches Mineralwasser, das auch gleich den Salzverlust ausgleicht, sowie Schorlen, zuckerfreier Tee oder tassenweise getrunkene Gemüse- oder Fleischbrühen.
- Auch eine leichte Kost aus wasserreichem Obst, Gemüse, Salat und Nudeln, Fisch oder magerem Fleisch ist bei Hitze sinnvoll, weil sie Flüssigkeit zuführt und das Verdauungssystem nicht unnötig belastet. Die Mahlzeiten können ruhig ein bisschen mehr gesalzen werden und sollten gut über den Tag verteilt werden. Wunderbar sind kühlende Lebensmittel wie Wassermelone, Apfelmus, Naturjoghurt oder Buttermilch.
- Bewegung tut gut und kurbelt den Kreislauf an, allerdings sollten Sie Ihren Tagesablauf der Saison anpassen. Am besten, Sie machen es wie unsere Nachbarn im Süden Europas: Gönnen Sie sich

- eine ausgiebige Mittagspause, wenn die Sonne am höchsten steht – also zwischen 12 und 16 Uhr – und verlegen Sie Aktivitäten im Freien auf die Morgen- und Abendstunden. Auch leichte und locker sitzende Kleidung oder kalte Umschläge auf der Haut können zur Abkühlung beitragen.
- Achten Sie bei Hitze besonders gut auf sich und reagieren Sie auf erste Anzeichen von Flüssigkeitsmangel wie Müdigkeit, Kopfschmerzen oder Konzentrationsschwäche. Übrigens: Manche Medikamente wie Psychopharmaka oder Beta-Blocker können den Wasserhaushalt des Körpers stören. Lassen Sie sich hierzu von Ihrem Hausarzt beraten.





Lust auf Ehrenamt?

Gerne lassen wir Ihnen unverbindlich unser Informationsmaterial hierzu zukommen. Wenden Sie sich per Telefon, Brief oder E-Mail direkt an die entsprechende Einrichtung. Wir freuen uns auf Sie!



**Kurpark-Residenz
Bad Salzschlirf GmbH**
Im Kurpark 2
36364 Bad Salzschlirf
Tel. 06648/9111-0
info@kurparkresidenz.
incura.de



**Senioren-Residenz
Weinheim GmbH**
Sankt Barbara
Am Schlossberg 12
69469 Weinheim
Tel. 06201/7205-400
info@stbarbara.incura.de



**Senioren-Residenz
Linz GmbH**
Sankt Antonius
Am Konvikt 6-8
53545 Linz am Rhein
Tel. 02644/944-0
info@stantonius.incura.de



**Seniorenheim Parkhöhe
Lindenfels GmbH**
Freiensehnerstr. 9
64678 Lindenfels
Tel. 06255/9605-0
info@parkhoehe.incura.de



**Senioren-Residenz
Schifferstadt GmbH**
Sankt Johannes
Hans-Purrmann-Str. 31
67105 Schifferstadt
Tel. 06235/4930-0
info@stjohannes.incura.de



**Wohnpark Kranichstein
Betriebsgesellschaft mbH**
Borsdorffstraße 40
64289 Darmstadt
Tel. 06151/739-0
info@wohnpark-
kranichstein.incura.de



**Senioren-Residenz
Dudenhofen GmbH**
Sankt Sebastian
Speyerer Straße 4
67373 Dudenhofen
Tel. 06232/9008-0
info@stsebastian.incura.de



**Senioren-Residenz
Heppenheim GmbH**
Sankt Katharina
Lorscher Str. 1-3
64646 Heppenheim
Tel. 06252/9599-500
info@stkatharina.incura.de



www.incura.de